

Protokoll der BVV der AGT vom 21. – 23.02.2014 in Augsburg



Anwesend:

Julia Heilmann und Michael Feller (Würzburg), Christoph Rösner und Christina Binder (ABZ München), Marcus Beck, Anja Donaubaue, Br. Nikolaus Voss ofm., Andreas Rager, David **Weinacht** und Martin **Höhl** (München), Sonja Meitinger und Dennis Nguyen (Augsburg), Sarah Dechant, Sandra Hermann, Veronika Hofrichter, Anna Sczyior, Andreas Weick (Bamberg), Tobias Exer (Koblenz), Inga Rciherzhagen, Sebastian Wilms, Johannes Krüger (Köln), Fred Kempf (Frankfurt)

Gäste:

Monika Kaudewitz (KMA-PR), Andreas Ihm (AKH), **Christoph Martsch und Hannah Rogg** (SETh)

Top 1: Vorstellung der Fachschaftsarbeit

FS Frankfurt:

- ist nicht konstituiert, da erst wieder Neuaufbau und Fehler im Antrag
→ in Uni nur beratende Funktion
- 15 Mitglieder, aber nicht gewählt
- Besonderheit: Austausch mit den Studierenden der Islamwissenschaften
→ min. einmal pro Semester eine gemeinsame Veranstaltung (Aber natürlich auch Austausch mit evangelischen Studierende)
- Facebook-Auftritt, Internetseite
- enge Zusammenarbeit mit KHG
- Grillen
- Ersti-Veranstaltungen (Partys, Einführung)
- legendäre Adventsfeier
- Café „Pontifex“ im SoSe wieder einführen

FS München:

- 5 gewählte Mitglieder, alle neu seit SoSe, nur Magister-Theologen
- Erstsemesterheft als Hilfe (nur von Sponsoren finanziert)
- Semestereröffnungsgottesdienst mitgestaltet
- Erstsemesterbegrüßungsabend
- ökumenisches Weißwurst-Frühstück (evangelische, orthodoxe, katholische)
- „Stille im Advent“ (Bibelstellen und Punsch verteilen, stille Anbetung in Kirche)
- in Berufungskommissionen
- im Fakultätsrat
- regelmäßige FS-Sitzungen im Semester und in vorlesungsfreier Zeit ein Klausurtag zur Vorbereitung des neuen Semesters
- Fahrt nach Dingolfing zur BMW-Werksbesichtigung

Bamberg:

- seit WS 2010/11 keine Fakultät sondern Institut
- keine FS sondern freier Zusammenschluss, der sich als Vertretung der katholisch Theologiestudierenden versteht
- Ersti-Tag (Hilfe Stundenplanerstellung, usw.)
- Skriptenpool (kostenfreie Verteilung) als Mittler zum Mittelbau und Professoren
- haben Stimmrecht bei Professorenberufung (eine Stimme)
- planen und durchführen von Veranstaltungen (Weißwurst-Frühstück, Institutsgottesdienst anschließend Punsch, Theo-Stammtisch, Diskussionsforum für Studierende mit aktuellen Themen
- Facebook-Auftritt
- neuer Masterstudiengang „Religion und Bildung“, aber keine Volltheologie

FS Augsburg:

- gewählte 7 Mitglieder
- sind ein Verein wegen finanzieller Schwierigkeiten
 - in Augsburg keine FS mehr erlaubt
 - FSen laufen unter StuRa
- Probleme mit Verein wegen Gemeinnützigkeit
 - Verein wird aufgelöst
- besonderer Wert: Was kommt nach dem Studium?
- alle 14 Lehrstühle sind besetzt, vielleicht sogar eine Frau
- Probleme mit Modularisierung des Mag-Theol.
- Theologengrillen
- enge Zusammenarbeit mit KHG
- Exkursion mit Studierenden (nicht unbedingt Theologiestudierende) und Mittelbau

FS Koblenz:

- Institut mit 3 Lehrstühle
- Partnervertrag
- Probleme mit Professurenstellen wegen „nihil obstat“
- für zwei Jahre gewählt von Vollversammlung
- Sockelbeitrag pro Semester, keine Spenden erlaubt
- Projekte/Stand an Sommeruni
- auf Institutsseite vertreten
- kein eigener Raum
- sind eingetragen im AStA
- Einführungsveranstaltung für Ersti
- Erstihochschulgottesdienst am Anfang und Ende
- jeden Mittwoch Hochschulgottesdienst
- enge Zusammenarbeit mit KHG und Mentorat
- Weihnachtsfeier
- Institut organisierte Austausch mit Dijon ohne Vorbesprechung mit FS
- Mangelnde Transparenz
- einmal Vollversammlung im Semester

FS Köln:

- Vollversammlung am Anfang vom Semester wählt FS für ein Semester (aktuell: 16)
- kein Chef, sondern in Teams aufgeteilt
- Kommunikation über facebook, whatsapp-Gruppe
- neue Homepage
- drei Theo-Partys
- Kneipen-, Weihnachtsmarkt-Touren
- Fachschaftsessen
- Ersti-Frühstück geplant
- Grillen mit evangelischer FS mit WM-Fußballspiel im SoSe geplant
- Mentoratsgrillen
- Examensfeier zwar von Mentorat organisiert, FS hilft mit
- Campusführung
- Geld von SpRaT, AStA
- Institut mit 4 Lehrstühlen
- Verfassungsverständigung
- FS ist Studienvertretung für Köln
- Beteiligung am Reakkreditierungsverfahren und Praxissemester

FS Würzburg:

- 7 gewählte Mitglieder
- Studienfachkommissionen bzgl. Akkreditierungsverfahren
- gemischte Kommission von Uni, PS, ABZ, Diözese
- will Preis für gute Lehre verleihen
- Fakultätsausflug
- Kleinkunsttage
- Zusammenarbeit mit Jugendkirche und Diözese, Mentorat
- Zenit-Tag
- Wochenende für alle Studierenden
- FS-Lehrauftrag
- Abendlob, Momente der Stille
- Grabgang zum Grab der Fakultät
- Facebook, Webseite
- Skriptothek
- jeder Lehrstuhl hat seine eigene Bibliothek
- Besonderheit: fränkische und ostkirchliche Kirchengeschichte
- Neubesetzung des Lehrstuhls der Philosophie

ABZ München:

- Ausbildungszentrum für PastoralreferentInnen in München
- ca. 40 Interessenten
- nur regionale Tätigkeiten in der Erzdiözese München-Freising

Top 2: Berichte der Vertretungen

AKH: **Andreas Ihm**

- läuft unter dem Dachverband FHoK (selbst keine Internetseite)
- bietet Seminarwoche an:
aktuell: 27.-31. August 2014 in Benediktbeuern
- beteiligt sich an Salzburger Hochschulwochen: 27.07.-03.08.2014
→ Vorbereitungstreffen: 26./27. Juli 2014 im Schloss Fürstenried in München
→ Anmeldung ab: 01. April 2014
- Romwallfahrt: 01.-08. März 2015
→ AGT als Multiplikator für Werbung
→ Unterkunft in Wohnwägen
→ Preis: ca. 400 €

SETh: **Hannah Rogg und Christoph Martsch**

- Pendant zur AGT auf evangelischer Seite
- nicht nur FS, sondern auch Studierendenvertretungen der Landeskirchen sind Mitglied
- Einladung zur nächsten SETh-Tagung (23.05.-25.05.2014 in Berlin)
- vielleicht auch eine gemeinsame Themen-Tagung anstreben

KMA-PR: **Fr. Kaudewitz**

- einmal im Jahr Bundeskonferenz
- Einladung zur Bundeskonferenz (22.09. -26.09.2014): Genderfrage
- studentische Anliegen:
 - Zusammenstellung von Anstellungszahlen in der Pastoral in den einzelnen Diözesen
 - Anerkennung von Ausbildungselementen unterschiedlicher Diözesen (ähnliche Ausbildung)
→ früh genug mit der ABL in Verbindung treten
 - neue Studiengänge für Ausbildungsgrundlage anerkennen? (v.a. bei Institutstandorten)
 - Wo kann man mit Staatsexamen in den pastoralen Dienst übertreten?

Top 3: Bericht vom Fakultätentag durch Christina Binder

- war im Januar in Regensburg
- Michael und Christina waren dabei als Vertretung für die AGT
- Thema: Hochschulpolitik für katholische Fakultäten und Institute
- Teilnehmer: ProfessorInnen, DoktorantInnen und Vertreter der AGT
- Problem mit der Einrichtung des dr. phil an katholischen Studienorten möglich?
→ Ergebnis: steht noch aus
- Probleme mit dem Freisemester
→ Studienortwechsel generell problematisch
→ Frage nach Beauftragten durch AGT, damit die ProfessorInnen auch die studentische Sicht beachten
- Projektgruppe katholische-theologie.info
→ Anfrage an Beauftragten durch AGT
- AKASt
→ Anfrage an AGT nach Vertretung in diesem Ausschuss
- generelle Frage, wie kann Hochschuldidaktik ablaufen

- Welche Stellung haben JunioprofessorInnen
→ keine einheitliche Regelung, Ergebnis steht aus
- Themen der Rede der AGT-Vertreter
 - Probleme beim Studienortwechsel
 - Wunsch nach mehr Transparenz bei der Evaluierung von Lehrenden und Lehrveranstaltungen
 - Machtmissbrauch der Lehrenden:
 - über Lustlosigkeit bis hin zu Drangsalierung
 - Es gibt gemeldete Fälle aus Würzburg und Augsburg.
 - Es besteht die Notwendigkeit von Sensibilisierung und Diskussion.
 - Allg. fand das Thema Anklang und wurde von den Anwesenden mitgenommen.

Top 4: Vorstellung der AGT

(= Arbeitsgemeinschaft Studierender der Katholischen Theologie in Deutschland)

Aufbau:

- Geschäftsführung
 - ist gewählt für ein Jahr beginnend am 01.01 und endend am 31.12.
 - besteht aus drei Studierenden, die gleichberechtigt sind und die Finanzen der AGT verwalten.
 - sind für die Einberufung von zwei Bundesvollversammlung verantwortlich.
 - repräsentiert die Bundesfachschaft nach außen und vertritt die Meinung der BVV.
- Patin
 - ist eine ganze Fachschaft, die sich um Themen, die besprochen werden müssen in ihren Sitzungen kümmert und damit die Arbeit der Geschäftsführung fortführt, falls sie von dieser beauftragt wurde.
 - ist auf ein Jahr gewählt.
- aktive und passive Mitgliedschaften
 - aktiv (wenn man da ist)
 - passiv (nach dreimaligem Fehlen der Abgeordnetengruppe)

Wo ist die AGT Mitglied?

- FHOK (Forum Hochschule und Kirche)
- IKvu (Initiative Kirche von unten)

Partnerorganisation:

- SETH (Erklärung s. oben)

Beauftragte der AGT für verschiedene Gremien und Ausschüsse

- Externitas
- katholische-theologie.info
- AKAST (Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung kanonischer Studiengänge)

Kontakte der AGT

- AGT-Förderverein (vielleicht wegen finanzieller Unterstützung nachfrage)
- KThF (Katholischer Theologischer Fakultätentag e.V.)
- IPRI (Interessierte für den Beruf der/s PastoralreferentIn)
- SSK (Seminarsprecherkonferenz)
- KMA-PR (Konferenz der MentorInnen und AusbildungsleiterInnen für PastoralreferentInnen in den Diözesen Deutschlands)
- KMS (Konferenz der LehramtsmentorInnen)
- DBK (Deutsche Bischofskonferenz)
- BTÖ (Bundesvertretung der Theologiestudierenden Österreichs)
- ÖKT (Pendant zur AGT in Österreich, wobei dort AGT, IPRI und SETh zusammengefasst sind)
- Interfac (Pendant zur AGT in der Schweiz, wobei dort alle FSten und Seminare christlicher Konfessionen zusammengefasst sind)

Top 5: Projekte

Einrichtung einer Arbeitsgruppe Machtmissbrauch?

- Ursache des Machtmissbrauches: meistens ein Defizit der Lehre
- Möglichkeiten zum Wehren:
 - Druck auf die Profs erhöhen
 - Boykott der Lehrveranstaltungen
 - anonym, offener Brief an die Zeitung
- Klar und deutlich machen, dass die Situation für die Studierenden nicht geklärt ist.
- Problem ist die Veränderung des Studiums. (Studierende werden jünger und die einzelnen Leistungen zählen mehr)
- Möglichkeit im Fall Bamberg:
 - Kooperation mit Würzburg eingehen, um einzelne Prüfungen an unterschiedlichen Orten abzulegen (Kooperation mit Erfurt bereits vorhanden)
 - Verschiebungen einzelner Blockseminare
 - Studis vorzubereiten, um die Kommunikation zu verbessern
 - diese Möglichkeit wird vor allem in Bamberg als realistisch eingestuft
- Lösung des Problems scheint nicht zum momentanen Zeitpunkt zu finden!
- Für die BVV im November soll ein Experte, der die rechtlichen Möglichkeiten kennt, hinzugezogen werden
 - Auftrag an die neue Geschäftsführung

Interuniversitäre Seminare?

- Grobplanung für November 2014
- nur ein Tag: Samstag
 - finanzieller Aufwand gering
- Durchführung ist dozentenabhängig, evtl. geht es auch ohne Profs, sondern mit Mittelbau
- Thema: Moses
 - gerne lehrstuhlunabhängig z.B. AT oder Sozialethik, Moraltheologie, Religionspädagogik
- kleinerer Rahmen z.B. die sieben Plagen
 - spannend wäre ein Schlagabtausch unter Dozenten, 20-30 min Kurzimpuls und dann Podiumsdiskussion

- evtl. könnte man das ganze auch auf Nachbarwissenschaften wie Judaistik oder AT ausweiten
- Ort für Durchführung in der Mitte wäre gut.
- Seminar als bepunktetes/anrechenbares Seminar im modularisierten System anbieten
→ Versuch zu regeln
- Anmerkung der Geschäftsführung:
→ besser vor Semester
→ besser als 3tägiges Seminar (Anrechnung und Bezahlung der Dozenten besser möglich)
→ besser interreligiös (wegen Zuschüssen)
- Anfrage an die BVV:
Welche Dozenten kommen in Frage? Wer hat Lust mitzuarbeiten? Welche Uni/Fakultät/Institut hätte Interesse an Mitarbeit?
→ Andreas Weick (Bamberg), Sarah Dechant (Bamberg), Julia Heilmann (Wü) und Andreas Rager (Mü) haben Interesse für weitere Planungen und stehen im Kontakt

GO-Änderung?

- Der Grund dafür ist das Problem von der letzten BVV in Augsburg:
Im Dezember war die AGT nicht beschlussfähig. Deshalb stand die AGT eigentlich ab dem 01.01.2014 ohne Patin und ohne Geschäftsführung da. Für diesen Fall gibt es keine Regelung. Am besten wäre die Aufnahme eines Paragraphen, der das regelt.
- Ergebnis:
Ein entsprechender Passus wird von Dennis Nguyen (Augsburg) ausformuliert und spätestens 30 Tage vor der nächsten BVV den einzelnen Fachschaften vorgelegt, damit diese auf der BVV darüber abstimmen können.
- Briefwahl wird von der Arbeitsgruppe als nicht durchsetzbar betrachtet.

Kontaktherstellung zur ASTA auf Bundesebene?

- Ergebnis: Es gibt keinen BundesASTA
→ Die Projektgruppe kommt zu dem Entschluss, dass ein Kontakt zum ASTA wenig sinnvoll ist.

Internetauftritt

- Es gab Probleme mit dem Zugang zum Ändern von Zugangsdaten.
→ Diese wurden aber behoben, sodass jetzt ein neues Passwort eingesetzt wurde.
- Es wird davon ausgegangen, dass die Seite wenig besucht wird, also kommen ein paar kurze Infos auf die Seite und es findet Vernetzung zu den einzelnen Fachschaften statt.
- Termine auf Homepage stellen und per Mail verschicken.
- Christoph Rösner (ABZ München) hat sich für Aktualisierung bereit erklärt.

Verbesserung des Kontaktes zw. AGT und den einzelnen Fachschaften

- aktuelle Liste über aktive Fachschaften dafür nötig
→ Vorschlag:
Im Rahmen des Fakultätentages könnte eine erneute Aktualisierung stattfinden. Wenn die Einladungen zum Fakultätentag verschickt wird, kann über eine entsprechende Frage geklärt werden, welche Fakultäten eine studentische Vertretung hat.
- viertel- oder halbjährlicher Newsletter
→ Wiederholung der Einladung zur BVV
→ Weiterleiten von Information über die AGT
- Patin als Hilfskraft, damit gewährleistet ist, dass die Emails rausgehen, und unterstützt werden

Top 6: Wahlen

- die neue Geschäftsführung sind:
 - Michael Feller (Würzburg)
 - Julia Heilmann (Würzburg)
 - Andi Weick (Bamberg)

Die Stimmenauszähler (Hannah Rogg, Christoph Martsch und Sonja Meininger) haben sich dafür entschieden, die genaue Stimmenanzahl der Gewählten aufgrund des Gleichheitsprinzips geheim zu halten. Wer diese wissen möchte, wende sich bitte an Sonja Meininger von der Fachschaft Augsburg.

- Fachschaft München wird Patin

Top 7: Termine, Beauftragte und Sonstiges

- **87. BVV:** 2.-4. Mai 2014 in Würzburg
- **88. BVV:** 7.-9. November 2014 evtl. in München oder Bamberg
- **89. BVV:** Mai 2015

- **SETh:** 23.-25. Mai 2014 in Berlin
- **KMA-PR:** 22.-24. September 2014 in Rottenburg
- **Katholikentag:** 28.05-01.06.2014 in Regensburg

- **Theo-Cup:** 20.-22. Juni 2014 in Münster (gut bei google.com zu finden)
→ Anmeldeschluss: 09.05.14

- **AKAST-Beauftragter:**
Dennis Nguyen (Augsburg) kann es sich vorstellen, benötigt aber mehr Informationen
- **Externitas-Beauftragte:** Christina Binder (ABZ München)
- Da von der leitenden Geschäftsführung lediglich Julia Heilmann (Würzburg) anwesend war (Stefanie Großguth aus Tübingen befindet sich im Auslandsjahr und Jonas Kemmerling aus Freiburg hat abgesagt), wird der Antrag auf Entlastung der GF des Jahres 2013 erst zur nächsten BV im Mai in Würzburg gestellt.

Top 8: Reflexion

Als positiv gewertet:

- BVV war offen gegenüber den Evangelischen
→ haben auch was mitgenommen
- reger Ideenaustausch
- Austausch über unterschiedliche Fachschaftsarbeit
→ Ideen mitgenommen
- produktive Projektarbeit als aktive Tätigkeit neben dem ganzen Reden
- trotz großer Gruppe mit jeden in Kontakt gekommen
- gute Leitung und Struktur
- top Zeitmanagement: kein Gefühl des Zeitdruckes

- sehr gut organisiert
 - reibungsloser Ablauf
 - Lob an Augsburg!!!!
- Pünktlichkeit der Teilnehmer
- Vortrag war schön als thematischer Impuls

Als negativ gewertet:

- Arbeitstage zu lange
- Projektzeit etwas zu kurz
- teilweise sehr politiklastig

Verbesserungsvorschläge:

- Einführung in AGT-Arbeit etwas früher
- Vorstellungsrunde am Freitag wäre besser gewesen
- Punkte von Samstag auf Freitag schon vorverlegen
- Gedanke des Vortrags über das Wochenende verteilt immer wieder aufnehmen

gefertigt: Christina Binder, Fred Kempf